



Sonntag, den 29. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

# Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert . . . . . Oscar Fuchs  
 Ferdinand Gebert . . . . . Eugen Dumont  
 Jason Gebert . . . . . Otto Stoeckel  
 Eli Gebert, deren Onkel . . . . . Emil Lind  
 Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . . Marie Andor  
 Minchen, Elis Frau . . . . . Hildegard Osterloh  
 Doktor Kößling . . . . . Peter Esser  
 Riekchen, geb. Jacoby, Salomons Frau Helene Robert  
 Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands  
 Frau . . . . . Lotte Crusius  
 Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . . Eugen Keller

Julius Jacoby }  
 Pinchen Jacoby } Geschwister } . . . . . Willy Buschhoff  
 Rosalie Jacoby } . . . . . Ria Hertz-Lücker  
 Max } Ferdinands und } . . . . . Heinz Saar  
 Jenny } Hannchens Kinder } . . . . . Thea Grodzcinsky  
 Emma, Dienstmädchen bei Salomon  
 Gebert . . . . . Elly Oberbrinkmann  
 Johann, Hausdiener bei Salomon  
 Gebert . . . . . Theodor Kigler  
 Hochzeitsgäste.  
 Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 2 Uhr

Einlaß 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Beginn 3 Uhr

Ende gegen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Montag, den 30. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Zu kleinen Preisen**

# Kameraden

von  
August Strindberg

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 1. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Serie III

## Die verlorene Tochter

Mittwoch, den 2. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Zu kleinen Preisen

## Die Hochzeitsreise Die Dienstboten

Freitag, den 4. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Serie V  
(Zum ersten Male)

## Wetterleuchten

von August Strindberg

Dienstag, den 8. Mai 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Serie I

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 29. April 1917

# Jettchen Gebert

Schauspielhaus Düsseldorf

Salomon Gebert . . . . . O  
 Ferdinand Gebert . . . . . Euge  
 Jason Gebert . . . . . Ot  
 Eli Gebert, deren Onkel . . . . . M  
 Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . . M  
 Minchen, Elis Frau . . . . . Hildegar  
 Doktor Kößling . . . . .  
 Riekchen, geb. Jacoby, Salomons Frau Hel  
 Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands  
 Frau . . . . . Lo  
 Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . . Eu

Willy Buschhoff  
 Ria Hertz-Lücker  
 Ruth von der Ohe  
 Heinz Saar  
 Thea Grodzcinsky  
 Elly Oberbrinkmann  
 Theodor Kigler

Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—)

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß

**Ludwig**  
 Die kleinen Verwandten

Montag, den 30. April

**Kar**  
 Preise: Mk. 2.50

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Stehplatz Mk. 0.70.

Ende gegen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Abend**  
 Brautschau

Zu kleinen Preisen  
**en** von August Strindberg  
 Mk. 0.50

Dienstag, den 1. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Serie III

**Die verlorene Tochter**

Freitag, den 4. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Serie V (Zum ersten Male)

**Wetterleuchten**

von August Strindberg

Mittwoch, den 2. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Zu kleinen Preisen

**Die Hochzeitsreise**  
**Die Dienstboten**

Dienstag, den 8. Mai 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr: Serie I

**FAUST**

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136